



**Gebrauchsinformation:** Information für den Anwender

# Ranunculus Pentarkan® D



Mischung

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Ranunculus Pentarkan® D und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Ranunculus Pentarkan® D beachten?
3. Wie ist Ranunculus Pentarkan® D anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ranunculus Pentarkan® D aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

## 1. Was ist Ranunculus Pentarkan® D und wofür wird es angewendet?

Ranunculus Pentarkan® D ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Hauterkrankungen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündliche Hauterkrankungen mit Nervenschmerzen (Gürtelrose).

## 2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Ranunculus Pentarkan® D beachten?

**Ranunculus Pentarkan® D darf nicht angewendet werden:**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Giftsumachgewächse wie Rhus toxicodendron oder einen der sonstigen Bestandteile von Ranunculus Pentarkan® D sind.
- bei Kindern unter 2 Jahren.
- bei Alkoholkranken.

## **Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Ranunculus Pentarkan® D ist erforderlich:**

Die Anwendung des Arzneimittels bei entzündlichen Hauterkrankungen mit Nervenschmerzen sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Hautveränderungen im Gesicht auftreten.

Wegen des Alkoholgehaltes soll Ranunculus Pentarkan® D bei Leberkranken nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Darüber hinaus sollte Ranunculus Pentarkan® D aufgrund des Alkoholgehaltes bei Kindern ab 2 bis unter 12 Jahren nicht angewendet werden.



## **Bei Anwendung von Ranunculus Pentarkan® D mit anderen Arzneimitteln**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

## **Bei Anwendung von Ranunculus Pentarkan® D zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

## **Schwangerschaft und Stillzeit**

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

## **Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## **Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Ranunculus Pentarkan® D**

Dieses Arzneimittel enthält 79 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (57 Vol.-%). Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier und 1 ml Wein.

Die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

## 3. Wie ist Ranunculus Pentarkan® D anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden sollten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren halbstündlich bis stündlich je 5 Tropfen (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinaus-

gehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. In chronischen Fällen sollten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

*Hinweis:* Für die korrekte Dosierung Flasche zum Tropfen senkrecht halten.

Die Tropfen sollten eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen mit etwas Wasser verdünnt eingenommen werden.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

## **Wenn Sie eine größere Menge Ranunculus Pentarkan® D angewendet haben, als Sie sollten**

Bei Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels können sich die als Nebenwirkungen bekannten Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schwindelgefühle und Benommenheit verstärken. In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

## **Wenn Sie die Anwendung von Ranunculus Pentarkan® D vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

## **Wenn Sie die Anwendung von Ranunculus Pentarkan® D abbrechen**

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Ranunculus Pentarkan® D abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Ranunculus Pentarkan® D Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.



Bei der Einnahme von Ranunculus Pentarkan® D kann es bei empfindlichen Personen zu Reizungen im Mund, Rachen und Magen-Darm-Kanal kommen, die mit Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schwindelgefühl und Benommenheit einhergehen können.

*Hinweis:* Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **5. Wie ist Ranunculus Pentarkan® D aufzubewahren?**

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

#### **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

##### **Was Ranunculus Pentarkan® D enthält**

*Die Wirkstoffe sind:* Ranunculus bulbosus Dil. D3 1,0 g, Arsenicum album Dil. D11 1,0 g, Mezereum Dil. D2 0,1 g, Rhus toxicodendron Dil. D5 1,0 g, Belladonna Dil. D5 1,0 g in 10 g (entsprechend 10,9 ml) Mischung.

*Die sonstigen Bestandteile sind:* Ethanol 94% (m/m), Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht 33 Tropfen.

##### **Wie Ranunculus Pentarkan® D aussieht und Inhalt der Packung**

Ranunculus Pentarkan® D ist eine farblose bis schwach gelbe Flüssigkeit zum Einnehmen.

Packung mit 50 ml Mischung

##### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Deutsche Homöopathie-Union  
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG  
Ottostraße 24  
76227 Karlsruhe  
[info@dhu.de](mailto:info@dhu.de)

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6567764.00.00

##### **Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2024.**

Ranunculus Pentarkan® D enthält die homöopathischen Einzelmittel Ranunculus bulbosus, Arsenicum album, Mezereum, Rhus toxicodendron und Belladonna. Die Bestandteile ergänzen sich in ihrer Wirkung bei entzündlichen Hauterkrankungen mit Nervenschmerzen, wie sie bei einer Gürtelrosenerkrankung auftreten können. Plötzlich einschießende, brennende oder stechende Schmerzen, begleitet von Hauterscheinungen wie perlartige Bläschen, Pusteln, Rötung und Juckreiz werden günstig beeinflusst.